



Audi Q7 (2005 - 2015)

Nobles Ross

Autotest | Ein Ackergaul ist ein starkes, kräftig gebautes Tier, das für die Arbeit gezüchtet wurde. Ein Rennpferd ist ein kräftiges, athletisches Tier, das für Höchstleistungen gezüchtet wurde. So ähnlich ist es auch bei Autos. Wie der Name schon sagt, ist ein Geländewagen ein Arbeitsauto fürs Gelände. Ein SUV ist dahingegen ein Luxus-Auto zum Genießen. Wo genau der Audi Q7 hingehört ist nicht offensichtlich. Die Größe entspricht industriellen Verhältnissen, die Motorleistung übersteigt die von so manchem LKW und der Luxus ist fast wie bei einer Limousine. Ist der Q7 ein Arbeitstier oder ein nobles Ross?

Er fährt wie ein Audi! Und doch gehört der Q7 zu den absoluten Giganten unter den Geländewagen, wie der Hummer H2 und der Land Rover Range Rover. Der Audi ist mit seiner Länge von über 5 Metern sogar der absolute Rekordhalter. Jedoch fährt der Q7 sich nicht wie ein widerspenstiges Schlachtschiff. Die Reaktion und Lenkung ist direkt, und die Straßenlage gut. Der Q7 ist nicht nur überraschend einfach zu fahren, sondern auch noch äußerst wendig für ein Auto dieser Größe.

Das verdankt er der Luftfederung, die abhängig von der Situation den Charakter vom Fahrwerk anpasst. Auf offener Straße fährt der Q7 sich wie ein sportlicher Audi, das Fahrwerk ist stabil und die Federwege sind kurz. Auf schlechten Straßen ist das Fahrwerk sanfter, für den benötigten Komfort. Im Gelände steht der Q7 auf Wunsch hoch auf seinen Beinen, damit er extra Bodenfreiheit bietet.



Rennpferd

Der Audi Q7 ist groß und schwer, aber demgegenüber stehen genauso große und schwere Motoren. Anlass für diese Testfahrt ist der neue 4,2 Liter Dieselmotor, womit der Q7 seit einigen Monaten lieferbar ist. Dieser Verbrenner ist eine Kraftquelle erster Klasse. Obwohl der Audi Q7 und Volkswagen Touareg die gleiche technische Basis miteinander teilen, liefert dieser 4,2

Liter V8 noch mehr Leistung als der Volkswagen 5,0 Liter V10. Der Audi verfügt über 326 PS und einem Drehmoment von 760 Nm.

Diese brutale Leistung macht durchaus süchtig. Ein kleiner Druck auf das Gaspedal reicht schon, um los zu schießen. Die Front kommt ein wenig hoch, der Q7 steigt wie ein wildes Pferd und rennt weg. Den Sprint von 0 bis 100 km/h schafft er in nur 6,4 Sekunden. Wegen der hohen Sitze fühlt sich alles noch gewaltiger an, und schon nach einigen Metern hat jeder Q7-Fahrer ein unvergleichliches Gefühl.



Wie schnell es auch geht, der kräftige V8 hat immer noch eine Ladung Extra-Leistung einsatzbereit, um die Insassen wieder kräftig in die Sitze zu drücken. Die Bremsen können mit all dieser Gewalt gut umgehen, denn mit der gleichen Bequemlichkeit kommt der Q7 wie ein Sportwagen zum Stillstand.

Immer mit der Ruhe

Natürlich kann er auch langsam fahren, aber hier fühlt sich das Auto spürbar weniger gut an. Vor allem mit einem kalten Motor ist das standardmäßig eingebaute sechsstufige Automatikgetriebe unruhig. Die Reaktion am Gaspedal ist dann zögernd und unsicher.



Bei Geländefahrten ist das beschwerlich, denn gerade dann ist ein perfektes Gefühl für den Motor notwendig, um das Auto zwischen Schleudern und Bodenhaftung zu halten. Der Quattro Allradantrieb und der Rest des Antriebsstrangs sind an Geländefahrten angepasst, aber in der Praxis eignet sich der Q7 vor allem für Schnee und Glätte. Auch die mitgelieferten Reifen sind nicht für Off-Road Verwendung geeignet.

Das äußere

Die Formgebung ist für viele Leute ein Grund, sich für einen Audi zu entscheiden. Auch der Q7 gibt dazu viel Anlass. Weil die Proportionen genau stimmen, erscheint der Q7 viel kleiner als gleich große Konkurrenten. So sind die Räder in Bezug zur Motorhaube genau so hoch wie bei einem normalen Auto. Der Q7 strahlt deswegen eine gewisse Kultiviertheit aus und ähnelt einem kräftigen Kombi.



Am Parkplatz wird unangenehm deutlich, wie groß der Q7 tatsächlich ist. Neben dem Q7 erscheint so mancher mittelgroßer SUV wie ein nettes Stadtauto. Der Q7 ist zu lang und zu breit für einen durchschnittlichen Parkplatz. Die Unannehmlichkeiten werden durch eine Kamera und Parksensoren gemildert. Über das Bild der Rückfahr-kamera werden Hilfslinien projiziert. Daneben wird mittels einer schematischen Wiedergabe des Fahrzeugs angezeigt, wie viel Platz rundherum übrig bleibt.



Luxus

Innen wirkt der Q7 wie eine erstklassige Reiselimousine. Wie der Name schon vermuten lässt, steht der Q7 zwischen dem Audi A6 und dem A8. Der Innenraum ist überwältigend. Alles ist sehr geräumig

und sogar überbemessen. Beispielsweise ist das Ladefach zwischen den Vordersitzen größer als das Handschuhfach eines durchschnittlichen Autos! Die Vollendung ist, so wie es sich gehört beim Audi, makellos. Der Vorteil vom ledernen "Verano" Interieur des Testfahrzeugs besteht darin, dass es nach einem Tag im Reitstall leicht sauber zu machen ist.

Die Ausstattung lässt kaum zu wünschen übrig - zumindest, wenn genügend Extras ausgewählt wurden. Der Preis in der Broschüre ist nicht mehr als ein Anfang für die Verhandlungen. Die richtige Verwöhnerei fängt erst mit der ProLine+, S-Line und anderen Ausstattungen an. Meiden Sie jedoch das Bose-Audiosystem. Der Bass ballert und ist sehr aufdringlich, wodurch der Klang sehr schnell ermüdet. Zum Glück ist demnächst ein B&O Audiosystem verfügbar, das sich bedeutend besser anhört. Auch die Reinsensoren dürfen gerne verbessert werden.



Eine echte Empfehlung ist die "Adaptive Cruise Control", damit hält das Auto selbstständig Abstand zu anderen Fahrzeugen. In der Praxis gelingt es damit sogar, automatisch im Stau zu fahren! "Side Assist" zeigt mit einem Lämpchen im Innenspiegel an, ob sich ein Fahrzeug im toten Winkel befindet. "Advanced Key" macht das Leben dank schlüsselfreiem Zugang einfacher. Außerdem werden bevorzugte Einstellungen am Auto im Schlüssel gespeichert.

Raum

Der Beinraum hinten ist fast gleich groß wie beim A8. Der Q7 ist je nach Wahl als Fünfsitzer, 4+2 (zwei Luxus Rücksitze, ein breiter Mittelunnel und hinten zwei aufklappbare Kindersitze) oder 5+2 (fürstlich bemessene Rücksitze und hinten zwei aufklappbare Kindersitze) lieferbar. In allen Fällen muss der Ausdruck "Kindersitz" buchstäblich genommen werden: hier passen keine Erwachsenen hinein.



Die Heckklappe öffnet auf Wunsch elektrisch. Der Gepäckraum ist (optional) mit allerhand Klugheiten versehen, wodurch der Raum optimal benutzbar ist. Wenn der Q7 mit der Luftfederung ausgestattet ist, genügt ein Druck auf den Knopf, um das Auto einige Zentimeter herunterzulassen, damit das Ein- und Aussteigen einfacher wird.

Wenn auch das nicht reicht, darf der Q7 einen Anhänger bis maximal 3.500 kg (3.200 kg bei der 4+2- bzw. 5+2-Ausführung) ziehen. Sogar der Zughaken ist elektrisch bedienbar, ein Knopfdruck genügt, um diesen ein- und auszuklappen.



Fazit

Der Audi Q7 ähnelt einem Geländewagen, aber nichts ist weniger wahr. Er ist eine sehr geräumige Limousine, die dank der hohen Sitze noch mehr Komfort bietet als Audi's Luxus-Limousinen. Außerdem bietet der Q7 nicht nur Platz für vier Erwachsene, sondern auch noch für zwei Kinder und eine Ladung Gepäck.

Die Fahreigenschaften ähneln darüber hinaus eher einem Sportwagen als einem Geländewagen. Die Räder sind für Komfort bei hohen Geschwindigkeiten geeignet. Auch der Charakter des Motors und die Fahrzeugtriebeverhältnisse sind nicht auf Geländefahrten eingestellt. Demgegenüber steht, dass der Q7 sich genauso sportlich und dynamisch lenkt wie alle anderen Audi's. Mit dem neuen 4,2-Liter-Dieselmotor ist die Leistung einfach nur unglaublich. Es gibt also keinen Zweifel: Der Audi Q7 ist kein Ackergaul, sondern ein nobles Rennpferd. ■



Technische Daten

Audi Q7 (2005 - 2015) 4.2 TDi Automatik

Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	509 x 198 x 174 cm
Radstand	300 cm
Leergewicht	2.420 kg
Anhänger	750 kg
Bremsgewicht Anhänger	3.500 kg
Tankinhalt	100 l
Gepäckraum	775 l
Reifen	255/55R18

Motor und Leistung



Motorinhalt	4134 cc
Zylinder / Ventile	8/4
Max. Leistung	326 PS @ 3750 U/min
Drehmoment	760 Nm @ 1800 U/min
Antrieb	Allradantrieb
Beschleunigung 0 - 100 km/h	6,4 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	236 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	11,1 l / 100 km
Vebrauch Stadt	14,9 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	8,9 l / 100 km
CO2 Ausstoß	294 gr. / km

Preis

Preis	€ 70.500
Grundpreis	€ 48.300